

Die Pflicht, das Erbe zu bewahren



Seit 37 Jahren steht Renée Genoud im Dienste der Bergbahnen von Les Paccots. Ihr Ziel ist es, das Erbe der Gründer der Station zu bewahren, während sie gleichzeitig in die Zukunft blickt.

Am 8. Januar 1938 weihte Les Paccots, die erste Fribourger Wintersportstation, den Skilift «Corbetta» ein. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Infrastrukturen hinzu und zurzeit gibt es

elf Anlagen. Das Skigebiet richtet sich in erster Linie an Familien, die von Anfang an zahlreich von der genfer Riviera kamen.

1977 wurde Renée Genoud Mitglied des Ausschusses der Gesellschaft Monte-Pente de Corbetta SA und übernahm das Amt der Verwalterin. 2009 übernahm sie den Vorsitz von Alexandre Pilloud, der mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Als erste Frau, die in die Gesellschaft aufgenommen wurde, ist es für Renée Genoud Ehrensache, die Arbeit ihrer Vorgänger fortzuführen. Sie ist auch im Ticketverkauf tätig und es ist ihr eine Herzensangelegenheit, immer ein offenes Ohr für die Kunden und die rund fünfzig Mitarbeiter zu haben, die hier in der Wintersaison beschäftigt werden.

Skier für kleine Füsse

Familien sind die wichtigste Zielgruppe von Les Paccots. Renée Genoud hat schon mehrere Generationen an den Kassen Schlange vorbeiziehen sehen, Kinder, die eines Tages mit ihren Kindern zurückkehrten. Sie ist von der Bedeutung von Skischulen für die kleinen Stationen überzeugt. Die Ski- und Snowboard-Schule von Les Paccots bildet die Skifahrer von Verbier oder Zermatt der Zukunft aus!

Im vergangenen Jahr feierte die Gesellschaft Monte-Pente de Corbetta SA ihr 75-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde die Talstation Corbetta renoviert. Zurzeit stehen mehrere Projekte im Blickpunkt, etwa die Erneuerung des Skilifts Borbuintze und kurzfristig die Teerung des Parkplatzes. Renée Genoud ist der Ansicht, dass die Mobilisierung mehrerer Partner erforderlich ist, um das Überleben der Gesellschaft zu sichern. Gemeinde, Kanton und Dienstleister müssen einen Beitrag dazu leisten, Les Paccots als Skidestination zu bewahren.

Eine geteilte Leidenschaft

Renée Genoud bezeichnet sich zwar selbst als ungeduldig, beim Fortschritt möchte sie jedoch mit allen an einem Strang ziehen. Die zahllosen Kontakte, die sie im Laufe der Jahre geknüpft hat, haben es ihr ermöglicht, die Klippen des Lebens zu umschiffen. Ihre geschätzte Familie hat sich um Tausende von kleinen Skifahren vergrössert, die es kaum erwarten können, im nächsten Winter wieder die Pisten hinab zu sausen.